

Thema: Berufe im Wandel

Die moderne Arbeitswelt unterscheidet sich fundamental von der Arbeitswelt, die das Leben früherer Generationen prägte. Doch auch die Welt der Arbeit von heute unterliegt einem ständigen Wandel. Berufe sterben aus, Berufsbilder verändern sich, neue Berufe entstehen. Dies gilt selbst für scheinbar krisensichere Berufe wie den des Architekten, des Arztes oder des Ingenieurs.

Selbst wenn immer Häuser gebaut, Menschen geheilt und Maschinen konstruiert werden müssen, so nehmen auch in diesen Berufen die Anforderungen zu: Ein Studium allein reicht heute nicht mehr aus, um fit für den Berufseinstieg zu sein.

Lesen Sie zum Problem des Wandels in der modernen Arbeitswelt vorab die Informationen auf

<http://www.deutsche-bildung.de/guidance-programm/info-center/wissenswertes-aus-hochschulpolitik-und-bildung/news/berufe-im-wandel-was-sie-morgen-koennen-muessen.html>

1 Vorwissen aktivieren: Architekt, Arzt, Ingenieur – Berufe im Wandel

a) Diskutieren Sie zu Beginn im Kurs, welche Rolle die folgenden Faktoren für den Wandel der Arbeitswelt spielen könnten:

- die Globalisierung
- die moderne Informationstechnologie
- der Klimawandel

b) Klären Sie anschließend kurz, welche Aufgabebereiche traditionell zu den folgenden Berufen gehören:

- Architekt
- Arzt
- Ingenieur

c) Lassen Sie Ihre Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in einem weiteren Schritt Hypothesen bilden, wie sich das Berufsbild und die Anforderungen in den genannten Berufen verändern könnten. Fragen Sie auch, welche Rolle dabei die unter a) genannten Faktoren spielen. Halten Sie alle Antworten an der Tafel fest.

Lesen Sie nun gemeinsam mit Ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der nebenan genannten Website die ersten drei Abschnitte des Textes „Berufe im Wandel: Was Sie morgen können müssen“. Klären Sie gemeinsam, ob die Kursteilnehmer/-innen mit ihren Hypothesen über die Rolle der Faktoren „Globalisierung“, „moderne Informationstechnologie“ und „Klimawandel“ richtig lagen. Nehmen Sie eventuell Korrekturen im Tafelbild vor.

2 Aufgabe zur Verbesserung des Leseverstehens: Architekten, Ärzte, Ingenieure – Profil und Empfehlungen für den Berufserfolg

Lassen Sie nun Ihre Kursteilnehmer/-innen im zweiten Teil des Textes unter der Überschrift „Welche Berufe sind vom Wandel besonders betroffen?“ die Abschnitte über „Architekten“, „Ärzte“ und „Ingenieure“ lesen. Aufgabe ist es, dem Text schnell wichtige Einzelinformationen zu entnehmen und diese stichwortartig in die Tabelle unten einzutragen.

STRATEGIE! Erfahrungsgemäß fällt dies Lernern auf dem Niveau B2 noch schwer. Sicher haben Sie als Kursleiter/-in selbst schon erlebt, dass beliebig Wörter, Wortgruppen oder ganze Sätze als Schlüsselwörter markiert wurden, die mit den zentralen Inhalten des Textes wenig zu tun haben. Hier sind Leitfragen hilfreich, um das Lesen komplexerer Texte stärker zu strukturieren und zu steuern. Bei manchen Themen bietet es sich an, die wichtigsten Informationen in Tabellenform festzuhalten.

Beruf	Welche Tätigkeiten? Aufgaben heute	Was ändert sich? zusätzliche Aufgaben in der Zukunft	Was tun für morgen? Empfehlungen für den Berufserfolg
Architekten			
Ärzte			
Ingenieure			

Besprechen Sie die Antworten im Plenum und fertigen Sie auf Folie oder an der Tafel eine Musterlösung in Stichworten an.

3. Schreibaufgabe: Wichtige Informationen versprachlichen und eine Zusammenfassung schreiben

Teilen Sie Ihren Kurs in drei Gruppen ein. Jede Gruppe übernimmt einen Beruf.

STRATEGIE! Aufgabe ist es, allein anhand der Informationen in der Tabelle in Einzelarbeit eine Zusammenfassung zu schreiben. Der Ausgangstext sollte dabei nicht zur Hilfe genommen werden.

Wählen Sie aus jeder Gruppe einen Beispieltext aus und besprechen Sie in der folgenden Unterrichtsstunde im Plenum, ob die jeweilige Zusammenfassung verständlich und ein roter Faden erkennbar ist. Anschließend können Sie gemeinsam im Kurs eine Musterlösung zu jedem der drei Berufe erarbeiten.

Anhand dieser Musterlösung können Ihre Kurs Teilnehmer/-innen als Hausaufgabe einen weiteren Beruf ihres Interesses aus dem Text „Berufe im Wandel: Was Sie morgen können müssen“ auswählen, die wesentlichen Informationen in die Tabelle eintragen und versuchen, eine für den Leser möglichst verständliche Zusammenfassung zu schreiben.

Gute Zusammenfassungen zeichnen sich durch Textkohärenz, also durch die Herstellung eines logischen Textzusammenhangs, aus. Übungen dazu finden Sie im [Mittelpunkt Grammatiktrainer B2](#), ISBN 978-3-12-676603-6

Viel Spaß beim Umsetzen der Unterrichtseinheit!

Ihre Johanna Skrodzki

Diesen Unterrichtstipp können Sie im Anschluss an **Mittelpunkt B2, Lektion 6 Arbeit** einsetzen.